

Das diesem Dokument zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21005 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Grundlagen der Programmierung

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
8338	Prof. Dr. Michael Städler	6	08/2016
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		
Studiengang	Semester		
Wirtschaftsinformatik	3. Semester		

Qualifikationsziele

Die Studenten kennen die Grundlagen der Programmierung. Sie verstehen die Bedeutung verschiedener Eigenschaften von Programmiersprachen und können Sprachen anhand dessen Klassifizieren und auswählen. Die Studenten kennen gängige Kontrollstrukturen, einfache Datentypen und die Prinzipien der prozeduralen Programmierung. Sie können einfache, prozedurale Programme entwickeln und nachvollziehen. Dazu nutzen sie passende Entwicklungsumgebungen (IDE).
 Sie verstehen die Unterschiede der objektorientierten Programmierung zu der prozeduralen und kennen die Basis der OOP: Klassen, Instanzen, Sichtbarkeiten.

Lehrinhalte

- Klassifikation von Programmiersprachen (Compiler vs. Interpreter, explizite vs. Implizite Variablendeklaration, Betriebssystemabhängigkeit, Performanz, Maschinennähe, etc.)
- Kontrollstrukturen
- Prozeduren / Funktionen
- Einfache Datentypen (primitive Variablen, Arrays, Objektvariablen)
- Entwickeln einfacher prozeduraler Anwendungen
- IDE's
- Grundlagen der Objektorientierung (Warum OOP?, Klassen, Instanzen, Sichtbarkeit)

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Std.
1	Seminar	Grundlagen der Programmierung	16
2	Online-Seminar	Grundlagen der Programmierung	10
3	Selbststudium	Grundlagen der Programmierung	122
4	Klausur	Grundlagen der Programmierung	2

Summe: 150

Leistungsnachweis

Klausur, 60 Min. (70%); Testat (30%)